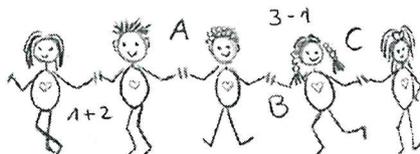


Pestalozzi-Grundschule



Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Hinter der Alten Burg 1 30629 Hannover Tel.: 168-32280 Hannover, 21.04.2017

Konzept der Pestalozzi-Grundschule für die Offene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2018/19

1. Zielsetzung
2. Bestandserhebung
3. Pädagogische Konzeption
4. Raumkonzept
5. Personal
6. Zusammenarbeit
7. Qualitätsentwicklung
8. Strukturierung
9. Perspektiven

1. Zielsetzung

Die Pestalozzi-Grundschule wird voraussichtlich im Schuljahr 2018/19 über eine Mensa (ein Freizeitbereich ist derzeit nicht umfänglich in Planung) verfügen. Wir beantragen die Offene Ganztagschule für alle vier Jahrgänge.

Ganztagsgrundschulen sind in der Zeit der sich wandelnden gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ein erweitertes Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler. Das Ziel ist, für den gesamten Angebotszeitraum in der Pestalozzi-Grundschule ein hochwertiges Programm zu entwickeln, in dem Aspekte von Bildung, Betreuung und Erziehung aufeinander abgestimmt werden. Dabei sind Standards wie zum Beispiel die Berücksichtigung der Lebenslagen der Kinder, die Förderung der Chancengerechtigkeit und die Unterstützung der Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu beachten. Die Ziele beim Ausbau von Ganztagsgrundschulen und die Qualitätskriterien sind im Einzelnen im Rahmenkonzept zum Ausbau von Ganztagsgrundschulen beschrieben.

Wir wollen ein Ganztagsangebot entwickeln, das den Bedürfnissen aller an der Schule Beteiligten im Sinne des Leitbildes entspricht:

**Jeder ist wichtig, wir alle
gehören zusammen:**

**Kinder, Eltern und das Team
unserer Schule** Wir begegnen
uns mit gegenseitigem Respekt
und gehen freundlich
miteinander um.

Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen wollen wir das schulische
Miteinander lebendig gestalten und unsere Gemeinschaft stärken.

2. Bestandserhebung

Beschreibung des Stadtteils Misburg Nord:

Misburg-Nord ist umgeben vom Misburger Wald, grenzt ebenso wie Misburg-Süd und Anderten an den Mittellandkanal, ist aber auch von den Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Misburg-Nord wie auch Misburg-Süd sind städtisch geprägt. Im Stadtbezirk Misburg-Anderten sind sämtliche Schulformen, wie Grundschulen, teilweise, auch konfessionsabhängig (katholisch), Oberschule, Realschule und Gymnasium vorhanden.

Darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von Vereinen, vielfältige kulturelle Aktivitäten, soziale Initiativen und ein starkes bürgerschaftliches Engagement. Die meisten der Vereine haben sich in der Arbeitsgemeinschaft der Misburger und Anderter Kulturvereine (AMK) zusammengeschlossen, während viele der Gewerbetreibenden im Verein für Gewerbe und Industrie Misburg-Anderten (VGI) bzw. in der Werbegemeinschaft der Anderter Geschäftsleute (WAG) Mitglied sind. Der Stadtbezirk Misburg Nord hat mit seiner Infrastruktur eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten. Des Weiteren sind sämtliche medizinischen Angebote und auch Apotheken vor Ort vorhanden. Dies wird ergänzt durch den Wochenmarkt samstags in Misburg-Nord am Schulzentrum Misburg, Hinter der Alten Burg. Die stattfindenden Stadtteil-, Schützen- und Straßenfeste tragen zur Identifikation mit dem Stadtbezirk bei und sorgen auch für zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die von Außerhalb kommen.

Relevante Sozialdaten für den Stadtteil Misburg Nord

- Der Anteil der 6-9-Jährigen an der Bevölkerung des Stadtteils Misburg Nord beträgt 3,6% und liegt damit über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 3,4%.
- 59% der Kinder im Alter von 6-9 Jahren im Stadtteil Misburg Nord haben einen Migrationshintergrund. Damit liegt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von 6-9 Jahren über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 51 %.
- 21,8% der Haushalte in Stadtteil Misburg Nord erhalten Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts. Dieser Anteil liegt unter dem entsprechenden gesamtstädtischen Durchschnitt von 25,5%.
- 46,4% der Haushalte von Alleinerziehenden in Misburg Nord erhalten Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts. Dieser Anteil liegt unter dem entsprechenden gesamtstädtischen Durchschnitt von 50,1%.

Einrichtungen in Misburg Nord / im schulischen Umfeld

Im Umfeld der GS Pestalozzi und der Kardinal-Galen Grundschule befinden sich folgende Einrichtungen:

- Stadtteilbibliothek im Rathaus Misburg
- Kommunalen Sozialdienst
- Schülerladen Misburg
- Fünf Kindertagesstätten (jeweils mit Hort)
- Bürgerhaus Misburg mit vielfältigen kulturellen Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren

Bevölkerungs- und Sozialdaten zum Stadtteil Misburg Nord

6-9-Jährige am Ort der Hauptwohnung nach Migrationshintergrund* im Stadtteil Misburg Nord und in Hannover insg. am 01.01.2017				
	Insgesamt		darunter mit Migrationshintergrund	
	abs.	in % an Gesamtbevölkerung	abs.	in % an 6-9-Jährigen
Misburg	807	3,6%	472	59%
Stadt Hannover	18286	3,4%	9431	51,5%

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Steuerung, Personal und zentrale Dienste, Bereich Wahlen und Statistik 01.01. 2017

Bedarfsgemeinschaften von Transferleistungsempfängerinnen und -empfängern zur Sicherung des Lebensunterhalts* nach Haushaltstyp im Stadtteil Misburg Nord und Hannover insg. / Dez 2014						
Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften mit Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts					
	insgesamt		davon...			
	abs.	in %	Familien		Allein Erziehende	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Misburg Nord	1790	15,8%	484	21,8%	275	46,4%
Stadt Hannover	48658	16,6%	12635	25,5%	6637	50,1%

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Steuerung, Personal und zentrale Dienste, Bereich Wahlen und Statistik 2014

3. Pädagogische Konzeption

Unterricht, Erziehung und Betreuung sollten grundsätzlich eine Einheit bilden, in der Kinder ihre geistigen, körperlichen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten entwickeln können – ganz besonders unter den oben genannten Bedingungen.

Das Ganztagsangebot richtet sich an alle Kinder der Schule. Besonders hilfreich erweist es sich

- für Kinder, deren Eltern berufstätig sind,
- für Kinder, die Sprachdefizite haben,
- für Kinder, die Probleme im Sozial-/Arbeitsverhalten haben,
- für Kinder, deren Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder Unterstützung benötigen,
- und für Kinder, die nachmittags gerne mit anderen Kindern zusammen sein und am Programm der Ganztagschule teilnehmen möchten.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit

- **Soziales und emotionales Lernen**

Wie in den Klassen sollen den Kindern auch im außerunterrichtlichen Bereich die Regeln für das Leben in der Gemeinschaft nahe gebracht werden. Die von allen Beteiligten der Schule erarbeitete und von der Gesamtkonferenz beschlossene Schulordnung gilt auch für die Offene Ganztagschule.

- **Gewaltprävention**

Die Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen schließt auch die Prävention von Gewaltanwendung gegenüber Personen und Dingen mit ein. Auch im offenen Ganztags werden den Schüler/innen Anregungen gegeben, die Schule als ihren Lebensraum zu begreifen und ein Verantwortungsgefühl dafür zu entwickeln. Konflikte, die zum Leben dazu gehören, werden als positive Herausforderung verstanden. Die Schüler/innen werden angeleitet und ermutigt, sie gewaltfrei und zunehmend selbstbestimmt zu lösen. Als Hilfe stehen die Betreuer/innen, Ganztagskoordinator/innen und zu Streitschlichtern ausgebildete Kinder zur Verfügung, die sowohl im Vormittag als auch in der Betreuungszeit in Anspruch genommen werden können.

- **Sprachförderung**

Für alle Kinder findet eine ganzheitliche Sprachförderung situationsangemessen im Alltag während der gesamten Betreuungszeit statt. Die Betreuer/innen bemühen sich in Absprache mit den Lehrer/innen in besonderem Maße um Gesprächskontakte mit den Eltern, deren Kinder Sprachdefizite aufweisen.

Im Erlass zur „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache“ (SvBl 7/2014, S. 331) wird betont, dass die Sprachförderung über den Deutschunterricht und den zusätzlichen Sprachförderunterricht im Ganztagsbereich weitere Möglichkeiten der Gestaltung bietet.

- **Individuelle Förderung**

Die pädagogischen Angebote der Betreuer/innen und die Arbeitsgemeinschaften sind so ausgerichtet, dass sie die Kinder in sportlichen, musischen, gestalterischen und kognitiven Bereichen fördern. Die Teilnahme an den Angeboten ist freiwillig und gibt den Kindern die Möglichkeit ihre Persönlichkeit selbstbestimmt zu entwickeln.

Individuelle Hilfe erhalten die Kinder mit Lerndefiziten durch die Lehrer/innen der Schule, da der Großteil der dem offenen Ganztags zur Verfügung stehenden Lehrerstunden in der individuellen Lernzeit eingesetzt wird.

- **Individuelle Lernzeit**

Die individuelle Lernzeit dient der Erledigung der Hausaufgaben / Tages- und Wochenplanarbeit. Die Betreuer/innen nehmen sich der Kinder an, die bereits selbstständig arbeiten können. Kinder, die besondere Hilfe benötigen, werden von Lehrkräften unterstützt. Den individuellen Bedürfnissen und Dispositionen der Kinder entsprechend erläutern die Lehrkräfte die Aufgabenstellung, geben Denkanstöße zur Lösung und sorgen für eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre. Ziel ist es, die Kinder zum konzentrierten, selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten zu erziehen.

Die Kinder können in jahrgangsgemischten Gruppen (Klassen 1 und 2 / Klassen 3 und 4) von ca. 15 Schüler/innen zusammenarbeiten. Dabei soll auch das kooperative Lernen unter oben genannten Aspekten gefördert werden.

Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf/ Lerndefiziten in den Fächern Deutsch und Mathematik werden in dieser Zeit zusätzlich in kleinen Gruppen und individuell von Lehrkräften gefördert.

Bei den verschiedenen AG-Angeboten besteht für die Kinder die Möglichkeit ein neues Freizeitverhalten zu erlernen, da sie durch vielfältige Kurse Neues entdecken und andere Aktivitäten erproben können. Eine AG-Wahl gilt immer verbindlich für ein halbes Jahr.

□ **Mittagessen**

Essen ist Kultur und Lebensart. Kinder benötigen täglich frische, gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten, die mit Appetit und Freude in einer angenehmen Atmosphäre verzehrt werden können. Die Schüler/innen essen daher gemeinsam mit ihrer Ganztagsgruppe und ihrem/r Betreuer/in an einem Tisch in familiärer Atmosphäre. Es wird auf richtiges Essverhalten und gute Tischmanieren geachtet. Die Kinder können die warme Mahlzeit einnehmen, die täglich vom Caterer geliefert wird, oder auch ihr von zu Hause mitgebrachtes Mittagessen in dieser Zeit verzehren. Der Caterer berücksichtigt Kinder, die vegetarische Kost oder kein Schweinefleisch aufgrund ihrer kulturellen Herkunft essen wollen. Sozial schwache Familien werden im Zuge des Bildungs- und Teilhabepakets bei der Finanzierung des Mittagessens unterstützt.

Strukturierung und Rhythmisierung

Die Ganztags Schüler/innen gehören in der Zeit nach Unterrichtsschluss bis zum Beginn der AG-Angebote einer „**Ganztagsgruppe**“ an. Eine Gruppe besteht aus einem/r Betreuer/in und maximal 15 Schülerinnen und Schülern. Im Sinne einer kontinuierlichen Erziehung sollen die Betreuenden ihre Gruppe möglichst zwei Jahre lang betreuen. Die Gruppen sind bewusst jahrgangsübergreifend zusammengesetzt, um die Zusammengehörigkeit in der Schule zu stärken. Die Betreuer/innen sind für die Schüler/innen – wie die Klassenlehrer/innen am Vormittag – die Ansprechpartner/innen im Nachmittag. Sie stehen mit den Klassenlehrer/innen ihrer Schüler/innen in engem Kontakt und tauschen sich regelmäßig über die von ihnen begleiteten Kinder aus. So wird eine Verzahnung von Unterricht und Betreuung gewährleistet.

Zwischen Unterrichtsende und Beginn der AG-Angebote treffen sich die Gruppen in einem festgelegten Klassenraum, um gemeinsam den Nachmittag zu besprechen und zu planen.

Aufgrund des begrenzten Platzangebots geht jede Gruppe zu einer bestimmten Essenszeit in die Mensa und hat dann 30 Minuten Zeit für das Mittagessen.

Zur Mittagspause gehört nach oder vor dem Essen (je nach dem Zeitpunkt des Essens) Zeit, sich auf dem Schulhof auszutoben, in den Betreuungsräumen zu bauen bzw. mit anderen Kindern zu spielen oder sich auszuruhen.

Außerhalb der gemeinsamen Zeiten in den Ganztagsgruppen sind die Betreuer/innen in einem bestimmten Betreuungsraum oder auf dem Schulhof eingesetzt und bieten zusätzliche Angebote zum Basteln, Malen, Werken, gemeinsamen Spielen, Lesen... an. Die Kinder wissen, wo ihre Betreuungsperson an jedem Tag zu finden ist, um sich in der freien Zeit bei Problemen an sie wenden zu können. Die Kinder entscheiden sich in den freien Phasen, ob sie bei ihrem/r Betreuer/in bleiben oder ein Angebot einer anderen Betreuungsperson nutzen.

Die Kinder des 1. Jahrganges können zusätzlich entscheiden, ob sie ab 14.30 Uhr schon eine AG oder ein Angebot ihrer Betreuungsperson wählen. Damit wird bei Bedarf eine kontinuierliche Betreuung durch eine Bezugsperson von Unterrichtsschluss bis zum Ende des offenen Ganztags ermöglicht.

Die Offene Ganztagschule umfasst die Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr (Montag – Freitag). Für Eltern, die eine frühere bzw. spätere Betreuung ihres Kindes benötigen, bieten wir eine **Frühbetreuung von 7.00 bis 8.00 Uhr und eine Spätbetreuung von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** an.

Zurzeit bietet die Pestalozzi-Grundschule für 45 Kinder des 1. 2. und 3. Jahrganges eine Nachmittagsbetreuung von 13.00 bis 16.00 Uhr an. Die Johanniter als Kooperationspartner betreuen die Kinder mit drei Mitarbeiter/innen und bieten teilweise auch AGs an.

Bestehende Angebote sind:

- Das Projekt „Rucksack in der Schule“ soll im Rahmen der Sprach- und Elternbildung ausländische Mütter dazu bewegen, sich im Schulleben zu engagieren.
- Der **Verein Lesementor e.V.** ist mit nahezu 20 Freiwilligen in unserer Schule im Einsatz, um Kinder beim Lesen zu unterstützen.
- **Hausaufgabenhilfe (ab Einführung des Ganztagsbetriebs für Kinder, die nicht an diesem Angebot teilnehmen)**
- Der **herkunftssprachliche Unterricht in Türkisch und Polnisch** findet in den Nachmittagsstunden statt.

Wir würden gern Angebote von zusätzlichen Kooperationspartnern der Misburger Umgebung in den Ganztagsbetrieb einbeziehen:

- Die **Sportvereine Stern Misburg und SG Misburg** bieten diverse Sportarten an.
- Die **Musikschule Hannover** bietet im Hause bereits Musikunterricht an. Sie steht in den Startlöchern, um im Ganztagsbereich zum Einsatz zu kommen.
- Vom Kollegium können folgende **Arbeitsgemeinschaften** angeboten werden:
 - o **Streitschlichter-Ausbildung und deren Supervision**
 - o **Fußball, sowohl für Jungen als auch für Mädchen**
 - o **Schülerzeitung** o **Schulgarten**

- **KiTec**

4. Raumkonzept

Zurzeit verfügt die Pestalozzi-Grundschule über 10 reguläre Klassenräume (wovon zwei Räume einerseits als Musik-/ Bewegungsraum und andererseits als Werkraum genutzt werden können). In einem Pavillon stehen weitere kleinere Räume zur Verfügung (derzeit ist dort der Schulkindergarten untergebracht). Das Außengelände bietet vielfältige Spielmöglichkeiten.

Außerdem stehen noch der Computerraum und die alte Mensa (genutzt im Projekt „Schule im Stadtteil“) zur Verfügung.

Die neue, große Mensa (die dann von den vier Schulen aus dem Schulzentrum gemeinsam genutzt wird) steht ab Sommer 2018 zur Verfügung.

5. Personal

Momentan arbeiten vier pädagogische Mitarbeiter/innen u.a. im Bereich der Betreuungsgruppen von 12 bis 13 Uhr. Dazu kommt ein pädagogischer Mitarbeiter, angestellt von dem Kooperationspartner Johanniter, der ebenfalls die Mittagsbetreuung übernimmt.

Die Arbeit der Förderung und Betreuung im geplanten Ganztags wird geleistet durch

- Erzieher/innen und Mitarbeiter/innen eines Kooperationspartners,
- Pädagogische Mitarbeiter/innen der Schule und
- Lehrkräfte der Schule.

Die Durchführung des Ganztagsangebots aus städtischen Mitteln soll, in inhaltlicher Abstimmung mit der Schulleitung, durch einen von der Landeshauptstadt Hannover beauftragten Kooperationspartner vorgenommen werden. Auch externe Kooperationspartner s.o. sollen zur Ergänzung der Angebote eingesetzt werden.

Um die Kontinuität einer guten Betreuung zu gewährleisten, wäre eine Übernahme der jetzigen Mitarbeiterinnen unserer bestehenden Betreuung durch den Kooperationspartner wünschenswert.

6. Zusammenarbeit

Der Kooperationspartner und die Schule arbeiten vertrauensvoll zusammen und treffen zum Wohle der Kinder die notwendigen Vereinbarungen. Die Betreuer/innen nehmen bei Bedarf an Eltern- und Eltern/Kind-Gesprächen teil. Auch die Eltern arbeiten aktiv mit.

Die Mitarbeiter/innen des Kooperationspartners sollen themenbezogen zu den Dienstbesprechungen der Lehrkräfte und den Schulleiternratssitzungen eingeladen

werden. Für die Belange der Ganztagschule soll immer ein Tagesordnungspunkt zur Verfügung stehen.

In jedem Schulhalbjahr findet die Konferenz einer Steuergruppe, bestehend aus der Schulleiterin, einer Lehrkraft, einer Erzieherin, einer Pädagogischen Mitarbeiterin und einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter des Kooperationspartners sowie einem AG-Leiter statt, über die Protokoll geführt wird.

Dieses Gremium bespricht aktuelle, das Ganztagsangebot betreffende Fragestellungen und Probleme, plant die Durchführung von Projekten/Angeboten und arbeitet an der Evaluation mit.

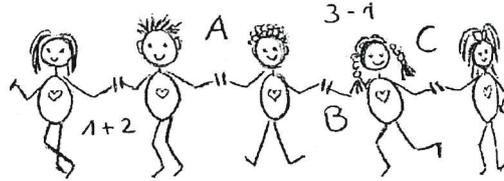
7. Qualitätsentwicklung

Als Teil der Pestalozzi-Grundschule ist die Offene Ganztagschule in die Qualitätsentwicklung der Schule einbezogen. Dabei geht es um

- die Verbesserung der Organisation und Verlaufsplanung des Ganztagsbetriebes,
- die Entwicklung neuer Ideen und Projekte im Rahmen des Ganztags,
- die individuelle Förderung und Persönlichkeitsbildung der Kinder,
- die Einbeziehung der Eltern in das Erziehungskonzept der Schule,
- eine stärkere Kooperation mit außerschulischen Partnern und anderer Einrichtungen,
- die Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden.

Die Evaluation der Qualitätsentwicklung obliegt der Dienstbesprechung der Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner, dem Schulleiternrat, dem Schulvorstand und der Gesamtkonferenz.

Pestalozzi-Grundschule



Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Hinter der Alten Burg 1 30629 Hannover Tel.: 168-32280 Hannover, 31.05.2017

Geplanter Tagesrhythmus für die Ganztagschule Pestalozzi-Grundschule

Uhrzeit	Ablauf
07.00 – 07.45 Uhr	Frühbetreuung
08.00 – 13.00 Uhr	Unterricht der Verlässlichen Grundschule
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen in der Mensa
14.00 – 14.30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
14.30 – 16.00 Uhr	Betreuungsangebote des Ganztages
16.00 – 17.00 Uhr	Spätbetreuung

GS Pestalozzi- Grundschule Hannover

Leitbild

Leben in der GS Pestalozzi - Grundschule

**Jeder ist wichtig,
wir alle gehören zusammen:
Kinder, Eltern
und das Team unserer Schule**

Wir begegnen uns mit gegenseitigem Respekt und gehen freundlich miteinander um.
Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen wollen wir das schulische Miteinander lebendig gestalten und unsere Gemeinschaft stärken.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Wir wollen alle Kinder in ihrer Entwicklung individuell und ganzheitlich fördern.
Besprochen und genehmigt durch die Gesamtkonferenz und den Schulvorstand am
16.06 2016